

XXIV. GP.-NR

9435 /J

06. Okt. 2011

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner  
und anderer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend der Vorgänge in der Spanischen Hofreitschule.

Seit vielen Monaten haben mehrere Medien die Probleme in der Spanischen Hofreitschule thematisiert, so zum Beispiel die Tageszeitung "Heute" und "Österreich". Den bisherigen Höhepunkt stellt die Kritik des "Freundeskreises der Spanischen Hofreitschule" an den Zuständen in der Hofreitschule dar. Darin wurde die sinkende Qualität der Darbietungen, die Überforderung der Tiere und die schlechte finanzielle Ausstattung. In diesem Zusammenhang wurde von Seiten der Frau Bundesministerin Schmied sogar ein Ressortwechsel für die Spanische Hofreitschule ins Gespräch gebracht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Sind Sie als zuständiger Bundesminister des BMLFUW der Meinung, dass ein Ressortwechsel in die Zuständigkeit des BMUKK die Probleme der Spanischen Hofreitschule lösen könnte?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Sind Sie als zuständiger Bundesminister der Ansicht, dass der Spanische Hofreitschule die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Finden Sie, dass dieses Kulturinstitut nach kommerziellen Gesichtspunkten zu führen ist?
6. Ist Ihnen als zuständiger Bundesminister bekannt, dass die Hengste durch die fast doppelte Zahl der Vorführungen vermehrt krank, bzw. lahm sind ?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Was unternehmen Sie als zuständiger Bundesminister gegen den verschlechterten Gesundheitszustand der Tiere?
9. Sind Sie der Ansicht, dass die Reduzierung der Zucht im Bundesgestüt Piber den Qualitätsstandard sichert?
10. Ist Ihnen als zuständiger Bundesminister die deutliche Steigerung im Jahr 2011 an ausgefallenen Pferden bekannt?
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Sind Sie als zuständiger Bundesminister der Ansicht, dass die Anhebung der Auftritte von 45 auf 75 dem Niveau der Vorführungen schadet?
13. Wenn nein, warum nicht?
14. Wie stehen Sie als zuständiger Bundesminister zu der Außerdienststellung der beiden Oberbereiter, die Weltruf genießen und deren Fähigkeiten der Reitschule nun fehlen?
15. Welche Gründe gab es, diese besonders fähigen Mitarbeiter außer Dienst zu stellen?

MF

16. Ist Ihnen als zuständiger Bundesminister die jüngste Kritik an Elisabeth Gürtler von Seiten des "Freundeskreises der Spanischen Hofreitschule" bekannt?
17. Wenn nein, warum nicht?
18. Sind Sie der Meinung, dass die derzeitige Geschäftsführung unter der Leitung von Elisabeth Gürtler Ihrer Aufgabe gerecht wird?
19. Wenn ja, warum?
20. Fühlen Sie sich als zuständiger Bundesminister dem spanischen Hofreitschulgesetz verpflichtet, indem die "hohe Schule der klassischen Reitkunst zu bewahren ist"?
21. Wenn nein, warum nicht?
22. Wie verantworten Sie diese oben angeführten Abweichungen vom Hofreitschulgesetz?

W. F. J. J.

W. F. J. J.

Reed. Vabeser

W. F. J. J.

W. F. J. J.